

Am Institut für Bodenmechanik und Grundbau der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen an der Universität der Bundeswehr München ist ab sofort, zunächst befristet auf 2 Jahre, die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiters

(Entgeltgruppe 13 TVöD)

zur Mitarbeit in Forschung, Lehre und Praxis zu besetzen.

Aufgaben:

Die Tätigkeit umfasst die Bearbeitung von geförderten Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Bodenverbesserung, welche auch die Grundlage für die Anfertigung einer Dissertation bilden soll. Eine Verlängerung der Laufzeit der Förderung ist vorgesehen. Zu den Aufgaben gehört ferner die Mitwirkung in der Lehre (Abhalten von Übungen und Sprechstunden, Vorbereitung von Prüfungen).

Einstellungsvoraussetzungen:

Mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Bauingenieurstudium (TU/TH), vorwiegend mit vertieften Kenntnissen in der Geotechnik

Die Universität ist bestrebt, den Anteil an Frauen, gerade in den ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen zu erhöhen. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Eingruppierung in die angegebene Entgeltgruppe setzt voraus, dass die tariflichen Voraussetzungen gem. § 17 TVÜ-Bund i.V.m. § 22 BAT/BAT-O erfüllt sind. Bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind grundsätzlich alle Eingruppierungen vorläufig und begründen keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand (vgl. § 17 Abs. 3 TVÜ-Bund).

Bewerberinnen/Bewerber sollten ein ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten mitbringen, eine hohe Leistungsbereitschaft zeigen und innerhalb des Tätigkeitszeitraums eine Promotion zum Dr.-Ing. anstreben. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch unserer Homepage unter www.unibw.de/geotechnik.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr.-Ing. Conrad Boley gerne zur Verfügung (Tel. 089/6004-3476, E-Mail: conrad.bole@unibw.de).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis 29.02.2020 erbeten an:
Universität der Bundeswehr München, Institut für Bodenmechanik und Grundbau,
gerne auch per E-Mail.